

Château BADETTE

GRAND CRU CLASSÉ
SAINT EMILION GRAND CRU



Famille Vandenbogaerde

Weinberg



Boden

Ton-Kalk, Ton-Sand,
Sand-Ton



Arbeit unter den

Reihen
mechanisch



Methode der
sexuellen Verwirrung



Durchschnittliche

Dichte
7,000 Fuß/ha



Durchschnittliches

Alter
25 Jahre

Über den Weinbau

Rebsorten: 67% Merlot, 28% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot.

Unsere Praktiken: Keine Herbizide, Raisonné-Landwirtschaft, Gründüngung und Dauerbegrünung, Entlaubung, Grüne Weinlese

Weinlese



MANUELL IN KISTEN

Sortierung: Densimetrie, manuell

Über die Weinbereitung

Vollständige Vinifizierung in 500-Liter-Fässern und kleinen Edelstahltanks für die parzellenweise Vinifizierung, die durch Schwerkraft gefüllt werden, manuelle Pigeage. 45 Tage Maischegärung mit vorvergärender Kaltmazeration.

Gesamtproduktion: zwischen 40.000 und 60.000 Flaschen.

Die Weinsorten:

- Château Badette
- La Fleur de Badette
- Le Grand Monsieur Badette



Präsentation der
Weinkellerei



Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru



Fläche

10 ha



Unsere Werte

High Environmental Value (HVE)



Team

Herr Arnaud Vandenbogaerde
Eigentümerin

Herr Jean Philippe Fort
Önologin

Herr Mathieu Richard
Technischer leiter

Herr Arthur Debeugny
Technischer manager

Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru
Grand Cru Classé de Saint-Émilion

Verschnitt

Merlot: 75 %
Cabernet franc: 20 %
Petit Verdot: 5 %

Unsere Reifung in Fässern

66% in neuen Fässern, 34% in einjährigen Fässern

Ertrag: 45 hl/ha

Produzierte Menge: 25.000 flaschen

Technische Daten

Alkoholgehalt : 15.5%
pH - Wert : 3.64
Gesamter Säuregehalt : 4.1g/L

Verkostungskommentare

Die Nase zeigt einen getoasteten Charakter, mit kontrollierter Fülle, Frische und guter aromatischer Definition. Sie öffnet sich mit Noten von frischer schwarzer Kirsche, Veilchen und roten Beeren, begleitet von Anklängen von Lakritz, Sternanis, säuerlicher Brombeere und einem Hauch Muskatnuss. Am Gaumen zeichnet sich der Wein durch Frische, Mineralität und feine Spannung aus. Er offenbart Aromen von saftiger Brombeere, säuerlichen schwarzen Beeren, Himbeere, Kirsche und Lakritz, ergänzt durch Anklänge von Toast und geröstetem Eichenholz. Der Abgang ist lang, getragen von eleganten, gut integrierten Tanninen.

Klimatologie

Das Jahr 2023 in Bordeaux war von kontrastreichen Wetterbedingungen geprägt, die ein hohes Maß an Reaktionsfähigkeit im Weinberg erforderten. Eine mäßige Austriebsphase verhinderte Frostschäden, jedoch hatte der sehr starke Befall von Falschem Mehltau je nach Terroir und Arbeitsweise unterschiedliche Auswirkungen auf die Weinberge. Die Blüte verlief schnell und gleichmäßig unter guten Bedingungen. Trotz einer gestaffelten Farbumschlagsphase förderte der Sommer, unterbrochen von Gewittern und einem sengend heißen Spätsommer, eine regelmäßige Reifung und erhielt gleichzeitig die Frische der Trauben. Die Lese profitierte von einer günstigen Spätsaison. Die Merlots sind charmant und ausdrucksstark.



Noten:

96 **JEB DUNNUCK**

Dunkelviolett in der Farbe offenbart der Château Badette 2023 brillante Aromen von Schwarzkirschen und Johannisbeeren, vermischt mit gerösteten Kräutern, Trüffeln, Schokolade und einem Hauch von rauchigem Tabak. Basierend auf 75 % Merlot, 20 % Cabernet Franc und 5 % Petit Verdot, die 18 Monate in 66 % neuem französischem Eichenholz und der Rest in einjährig gebrauchten Fässern reifen, zeigt er sich am Gaumen reich, mittel- bis vollmundig, mit bemerkenswerter Frucht und Tiefe, süßen Tanninen und einem großartigen Abgang. Ein sensationeller Saint-Émilion, den Kenner sich nicht entgehen lassen sollten – er gehört zur Crème de la Crème des Jahrgangs. Man könnte Ihnen verzeihen, wenn Sie heute schon eine Flasche öffnen, doch er profitiert von 3–4 Jahren Flaschenreife und wird sich zwei Jahrzehnte lang in einem kühlen Keller wunderbar entwickeln. Trinkreife: 2029–2046.

94 **Decanter**

Fleischig und kaubar, mit einer herrlichen Reife, aber auch einer saftigen Unterströmung. Die Tannine haben derzeit eindeutig das Sagen – sie sind füllig und griffig, doch der Wein bewahrt zugleich eine gewisse Verspieltheit und wird wunderschön sein, wenn seine Zeit gekommen ist. Freundlich, voll, konzentriert und dennoch mit genügend Zurückhaltung, um nicht überwältigend zu wirken. Wundervoll.

94 *Yves Beck*

Das Eichenholz wurde wunderschön in den Wein integriert! Noten von schwarzen Beeren, Lakritze und einem Hauch kandierter Früchte übernehmen die Führung, unter der aufmerksamen Beobachtung der Fässer. Cremig im Auftakt verführt der Wein mit seinem Charme und seiner Harmonie. Er zeigt Fülle und Kraft, unterstützt durch einen wertvollen Hauch von Säure. Diese mildert die Power leicht ab und verfeinert die warmen Ambitionen. Die Balance beginnt sich abzuzeichnen – ein sehr vielversprechendes Zeichen für Badette. Schöne Perspektiven liegen vor uns.

93 **JAMES SUCKLING.COM**

Cassis, Schokolade, dunkle Pilze und zedrige Brombeeren. Ziemlich reich, vollmundig und geschliffen, mit reichlich, gut integrierten Tanninen, die ein kompaktes Mundgefühl verleihen. Er bewegt sich erfolgreich in Richtung Überreife, ohne in marmeladige Noten abzurutschen – eine hervorragende Wahl, wenn Sie eine hedonistischere Bordeaux-Interpretation suchen. Jetzt trinken oder lagern.

92 **THE WINE CELLAR INSIDER**

Blumen, Schokolade, Kirschen, Lakritze und Espresso zeigen sich zuerst, bevor man auf den Kern aus üppigen, cremigen, weichen, geschliffenen und süßen roten Früchten trifft, die großartig schmecken und sich ebenso anfühlen. Trinkreife: 2028–2039.

